

## Bachelorstudiengang Kirchenmusik B.Mus. (KIB)

Informationen zu unserer Online-Bewerbung, den Antragsunterlagen, Terminen und Gebühren finden sie auf der Seite [Bewerbung](#).

Ihre Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Kirchenmusik B.Mus. findet als Live-Aufnahmeprüfung in der Hochschule statt.

### Anforderungen für die Live-Aufnahmeprüfung

#### Orgel / Klavier / Gesang / Chorleitung

##### Künstlerisches Orgelspiel:

Vortrag von drei Orgelwerken verschiedener Epochen.

Zur Orientierung für den Schwierigkeitsgrad:

Dietrich Buxtehude: Passacaglia in d BuxWV 161

Johann Sebastian Bach: Choralbearbeitungen aus dem Orgelbüchlein, Fuge g – Moll BWV 578

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Präludium und Fuge G – Dur, op. 37 Nr. 2

Marcel Dupré: Stücke mit Pedal aus „Le Tombeau de Titelouze

Vom-Blatt-Spiel.

##### Gemeindebegleitung und Improvisation:

Aufgaben ausschließlich anhand der einstimmigen Melodievorlage aus EG/GL:

a) als vorbereitete Improvisation: Vortrag eines Choralvorspiels (vollständige Melodie-Durchführung) zu einem Kirchenlied eigener Wahl aus dem EG/GL und vierstimmiger Begleitsatz in obligater Spielweise.

b) unvorbereitet: Intonation und vierstimmiger Satz zu einem vorgegebenen Kirchenlied aus EG/GL.

##### Klavier

Vortrag von zwei Werken verschiedener Epochen;

Zur Orientierung für den Schwierigkeitsgrad:

Johann Sebastian Bach: Zwei- oder dreistimmige Invention;

Joseph Haydn: Sonate C – Dur (Hob. XVI: 35);

Frederic Chopin: Prélude h – Moll op. 28 Nr. 6, Mazurken op. 7;

Vom-Blatt-Spiel.

##### Gesang

Vortrag eines Kunstlieds eigener Wahl, mit Klavierbegleitung (wird bereitgestellt)

Vorsingen eines EG- oder GL-Lieds unbegleitet nach eigener Wahl.

##### Chorleitung: Dauer: ca. 15 Minuten

Einüben, Anleiten und Dirigieren eines selbst gewählten und vorbereiteten einfachen Vokalstückes mit dem Fachgruppenchor Kirchenmusik (z. B. Kanon, Lied, Improvisation, Kantionalsatz oder kleiner Motettenabschnitt) - ca. 10 Minuten.

Kurzes Gespräch mit der Kommission (Anmerkungen zur Stückauswahl, Einschätzung zum Verlauf und Ergebnis der kleinen Probe).

## **Musiktheorie/Gehörbildung**

### Schriftliche Prüfung (Klausur) in Gehörbildung (ca. 1 Stunde):

einstimmige und zweistimmige rhythmisch-melodische Diktate, Akkorderkennung, rhythmische Abweichungen erkennen und korrigieren, Aufgaben zu einem längeren Tonbeispiel von CD, kurzes mehrstimmiges Diktat

### Mündliche Prüfung in praktischer Musiklehre (ca. 15 Minuten):

Wiedergeben und Benennen von Rhythmen, Intervallen, Melodien und Akkorden.

Beschreiben eines vorgelegten Notentextes mittels Grundbegriffen der Allgemeinen Musiklehre (Tonart, Taktart, Harmonik, Gliederung, Stilistik, etc.).

Erarbeitung eines kurzen elementaren Tonsatzes nach Vorgabe (z.B. eines Generalbasses oder einer Akkordsymbolfolge) – schriftlich oder am Klavier.

Eine Musterklausur finden Sie unter:

[Vorbereitung / Vorkurse \(hmtm-hannover.de\)](https://www.hmtm-hannover.de/vorbereitung-vorkurse)

Bei Fragen zu den Anforderungen in der Aufnahmeprüfung bzw. zum Studiengang allgemein wenden Sie sich bitte an den Studiengangssprecher Herrn Prof. Emmanuel Le Divellec (E-Mail: [emmanuel.ledivellec@hmtm-hannover.de](mailto:emmanuel.ledivellec@hmtm-hannover.de)).

Bewertung:

Es wird ein Punktesystem von 1-15 Punkten angewendet (siehe hierzu auch die Zulassungsordnungen auf der Studiengangseite [Studienangebote](#)). Das Erreichen von mindestens 7 Punkten in der digitalen Vorauswahl berechtigt zur Teilnahme an der Live-Aufnahmeprüfung.